



Pressemitteilung

Nr.: 057/25

Freigabe der Burger Holzstraße verschoben

Die für Ende 2025 geplante Fertigstellung der Burger Holzstraße wird aufgrund von witterungsbedingten Verzögerungen verschoben und nach aktuellem Stand im Frühjahr 2026 erfolgen. Für das noch ausstehende Aufbringen der Asphaltdecke sind durchgängig Temperaturen über dem Gefrierpunkt notwendig, damit der Asphalt normgerecht aushärten kann und später nicht aufbricht. Diese Voraussetzung lag zum geplanten Einbauzeitpunkt in der 47. und 48. Kalenderwoche jedoch nicht vor und ein Alternativtermin noch im Dezember ist durch die ausführende Baufirma nicht realisierbar. Da die benötigten Maschinen zudem Anfang des kommenden Jahres wartungsbedingt nicht zur Verfügung stehen, werden die Asphaltarbeiten voraussichtlich im März 2026 umgesetzt.

Unabhängig davon erfolgt bis zum Bauende die Fertigstellung der Hausanschlüsse für Regen- und Trinkwasser, die Verlegung der Gas-, Elektro-, Energie- und Informationsleitungen sowie die Baumpflanzungen. Außerdem werden die Straßenbeleuchtungen und die Pflasterungen der Geh- und Radwege sowie der Zufahrten fertiggestellt.

Bis zum Abschluss der Gesamtarbeiten bleibt die überörtliche Umleitung bestehen. Für die Zeit der Weihnachtsfeiertage wird die temporäre Ampelanlage im Bereich der Koloniestraße entfernt. Es gilt jedoch weiterhin das aktuell bestehende Tempolimit von 20 km/h.

Die Gesamtmaßnahme an der K 1183 entlang der Holzstraße führt der Landkreis zusammen mit der Stadt Burg, dem Wasserverband Burg sowie den Stadtwerken Burg und der Stadtwerke Burg Energienetze GmbH durch. Auf einer Länge von 760 Metern werden neben der Straße, die Geh- und Radwege sowie die Straßenbeleuchtung erneuert. Außerdem werden die vier bereits vorhandenen Bushaltestellen barrierefrei ausgebaut und Parkplatzflächen angelegt. Neben den Trink-, Regen- und Schmutzwasserleitungen werden zudem die Gas- und Stromleitungen vollständig saniert und eine Fernwärmeleitung neu verlegt.

Burg, 12. Dezember 2025